

Gemeinde Holm

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 162/2008/HO/BV

Fachteam:	Soziale Dienste	Datum:	14.11.2008
Bearbeiter:	Gudrun Jabs	AZ:	

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Schul-, Sport- und Kulturausschuss der Gemeinde Holm	08.12.2008	öffentlich
Finanzausschuss der Gemeinde Holm	11.12.2008	nicht öffentlich
Gemeindevertretung Holm	18.12.2008	öffentlich

Schulsozialarbeit an der Grundschule Holm

Sachverhalt:

Der Kreis Pinneberg stellt ab dem Schuljahr 2008/2009 jährlich 400.000 Euro im Rahmen des Präventionskonzeptes als Unterstützung für die Schulsozialarbeit zur Verfügung. Die Bereitstellung der Mittel erfolgt zunächst bis zum Schuljahresende 2012/2013. Die Verteilung der Mittel erfolgt auf der Basis der Schülerzahlen der Schule gem. der Schülerzahlenstatistik 2007/2008. Zum Schuljahr 2007/2008 besuchten 162 Schüler die Grundschule Holm. Die Zuschusshöhe beträgt ca. 11 Euro je Schüler. Die Kreiszuwendung erfolgt nur, wenn sich der Schulträger mit mind. 40 % an den Personalkosten beteiligt.

Für die Gemeinde Holm bedeutet dies einen maximalen Zuschuss von 1.782,00 Euro (162 Schüler x 11,00 Euro). Die Eigenbeteiligung der Gemeinde Holm muss mindestens 1.188,00 Euro jährlich betragen, um den vollen Zuschuss zu erhalten.

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Grundschule Holm hat den anliegenden Antrag zur Schulsozialarbeit gestellt. Es wird für die Grundschule Holm ein Bedarf von 2 Stunden wöchentlich gesehen. Folgende Ideen sollen umgesetzt werden: Projekte zum Konflikttraining, zur Sucht- und Gewaltprävention, Antiaggressionstraining, Beratung für Eltern, Kinder und Lehrer. Von der Suchtberatungsstelle Tornesch nimmt bereits eine Mitarbeiterin die Schulsozialarbeit im Schulzentrum Moorrege wahr. Der Einsatz dieser Mitarbeiterin in der Grundschule Holm ist wünschenswert. Die jährlichen Kosten betragen ca. 3.000 Euro für 2 Stunden in der Woche. Des Weiteren besteht die Möglichkeit gemeinsam mit den anderen Grundschulen einen gemeinsamen Schulsozialarbeiter einzustellen.

Auf der Sitzung der Gemeindevertretung vom 07.05.2008 wurde beschlossen für die Schulsozialarbeit höchstens 2.000 Euro zur Verfügung zu stellen. Um den vollen Zuschuss

des Kreises Pinneberg zu erhalten, müssen rd. 3.000 Euro bereit gestellt werden, die durch den Zuschuss des Kreises zu 60 % gedeckt werden.

Finanzierung:

Um den maximalen Zuschuss des Kreises Pinneberg in Höhe von 1.782 Euro zu erhalten, muss die Gemeinde Holm für die Schulsozialarbeit Mittel in Höhe rund 3.000 Euro im Haushalt 2009 zur Verfügung stellen, die zu 60 % durch den Zuschuss des Kreises gedeckt werden.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Schule, Sport und Kultur empfiehlt/der Finanzausschuss empfiehlt/die Gemeindevertretung beschließt, Mittel in Höhe von _____ für die Schulsozialarbeit im Haushalt 2009 zur Verfügung zu stellen.

(Rißler)

Anlagen:

Antrag der Grundschule Holm

Grundschule Heist, Frau Kruse
Grundschule Holm, Frau Zwack
Grundschule Haseldorf, Frau Axt
Grundschule Heidgraben, Frau Liebich
Grundschule Moorrege, Frau Voss

30. Oktober 2008

An die
Gemeindeverwaltungen Heist
Holm
Haseldorf
Heidgraben
Moorrege

Betr.: Schulsozialarbeit

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Siemonsen, Herr Bürgermeister Reißler,
Herr Bürgermeister Lüchau, Herr Bürgermeister Tesch,
Herr Bürgermeister Weinberg!

Unsere fünf Schulen schließen sich zusammen, um das Angebot der Schulsozialarbeit zu nutzen.

Aufgrund der zur Verfügung stehenden Mittel würden wir 1 – 2 Stunden pro Woche einen Schulsozialarbeiter einsetzen können.

Wir wünschen uns Unterstützung in der Beratung für Lehrkräfte, Eltern und Schüler sowie in der Prävention.

Wir könnten uns eine Zusammenarbeit mit Frau Emmerich, Tornesch oder eines Mitarbeiters der Suchtberatungsstelle Tornesch vorstellen.

Eine genaue Konzepterstellung wird erfolgen, sobald wir über Zeit, Umfang und Person informiert worden sind.

Wir bitten unsere Schulträger, Gelder für diese Arbeit zu beantragen.

Mit freundlichen Grüßen

i.A. J. Liebich

Schulleitung

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 163/2008/HO/BV

Fachteam:	Soziale Dienste	Datum:	14.11.2008
Bearbeiter:	Gudrun Jabs	AZ:	

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Schul-, Sport- und Kulturausschuss der Gemeinde Holm	08.12.2008	öffentlich
Gemeindevertretung Holm	18.12.2008	öffentlich

Fortschreibung Schulentwicklungsplan Grundschule Holm

Sachverhalt:

Nach § 48 des neuen Schulgesetzes gehört es zu den Aufgaben des Schulträgers den Schulentwicklungsplan regelmäßig fortzuschreiben.

Zum Stichtag 25.09.2008 besuchten 159 Kinder die Grundschule Holm. Die Grundschule ist zurzeit zweizügig. Der Raumbedarf ist ausreichend.

Stellungnahme der Verwaltung:

Aus der folgenden Übersicht ist zu entnehmen, mit welchen Schülerzahlen in den kommenden Jahren zu rechnen ist (Stand: 01.10.2008):

Geburtsjahrgänge	Einschulungsjahr	Anzahl
01.08.2002 – 31.07.2003	2009	30
01.08.2003 – 31.07.2004	2010	35
01.08.2004 – 31.07.2005	2011	28
01.08.2005 – 31.07.2006	2012	30
01.08.2006 – 31.07.2007	2013	24
01.08.2007 – 31.07.2008	2014	28

Es ist davon auszugehen, dass die Schule in nächsten Jahren vollständig einzügig wird.

Auf Grund der seit dem 01.08.2008 bestehenden freien Schulwahl ist es in der Gemeinde Holm nicht zu nennenswerten Schülerwanderungen gekommen.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Schule, Kultur und Soziales/die Gemeindevertretung nehmen die Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes zur Kenntnis.

(Rißler)

Gemeinde Holm

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 164/2008/HO/BV

Fachteam:	Soziale Dienste	Datum:	14.11.2008
Bearbeiter:	Gudrun Jabs	AZ:	

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Schul-, Sport- und Kulturausschuss der Gemeinde Holm	08.12.2008	öffentlich
Finanzausschuss der Gemeinde Holm	11.12.2008	nicht öffentlich
Gemeindevertretung Holm	18.12.2008	öffentlich

Mittelanforderung 2009 Grundschule Holm

Sachverhalt:

Die Grundschule Holm hat die anliegende Mittelanforderung für den Haushalt 2009 vorgelegt.

Für die beantragten Reparaturen und Erneuerungen des Gebäudes stehen im Verwaltungshaushalt bei der Haushaltsstelle Gebäude- und Grundstücksunterhaltung 30.000 Euro zur Verfügung. Im Vermögenshaushalt wurden für den Beamer 3.000 Euro eingeplant. Die beantragten Mittel im Verwaltungshaushalt für den Schulunterricht entsprechen im Wesentlichen denen des Vorjahres.

Finanzierung:

Die Mittel stehen im Haushalt 2009 zur Verfügung.

Beschlussvorschlag:

Der Schul-, Sport- und Kulturausschuss empfiehlt/der Finanzausschuss empfiehlt/die Gemeindevertretung beschließt, die Ansätze für die Heinrich-Eschenburg-Schule laut Haushaltsplan/mit folgenden Änderungen/ zu beschließen.

(Rißler)

Anlage:

Mittelanforderung der Grundschule Holm

